

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

16. September 2019

Staatstheater Nürnberg Ballett stellt sein Programm 2019/20 und die neuen Compagniemitglieder vor – Tänzer Alexandro Akapohi erhält Bayerischen Kunstförderpreis

Am 28. September stellt das Staatstheater Nürnberg Ballett die neuen Mitglieder der Compagnie und das Programm der Saison 19/20 im Opernhaus Nürnberg vor. Zunächst bietet ab 11.30 Uhr ein offenes Training Interessierten Einblicke in die Arbeit des Ballettensembles. Anschließend stellen José Hurtado, Stellvertreter des Ballettdirektors und Produktionsleiter, und die Dramaturgin Sonja Westerbeck den Spielplan des Balletts für die Spielzeit 2019/20 vor und informieren über die Entstehung und die Hintergründe der Neuproduktionen und Wiederaufnahmen. Darüber hinaus wird das Ensemble auf der Opernbühne kurze Ausschnitte aus dem Ballettabend „Kylián/Goecke/Montero“ präsentieren. Der bis dato erfolgreichste Dreiteiler in der Reihe der gemeinsamen Produktionen mit Gastchoreographen wird am 11. Oktober am Staatstheater Nürnberg wiederaufgenommen. Tickets für die Ballettpräsentation sind zum Einheitspreis von 5,50 € erhältlich.

Das Staatstheater Nürnberg Balletts freut sich, dass in dieser Spielzeit ein weiteres Ensemblemitglied mit einer Auszeichnung geehrt wird: Der gebürtige Brasilianer **Alexandro Akapohi**, seit der Spielzeit 2015/16 Mitglied der Nürnberger Ballettcompagnie, erhält in diesem Jahr den Bayerischen Kunstförderpreis in der Kategorie Tanz und ist damit bereits das siebte Compagniemitglied, das diese Auszeichnung erhält. In der Spielzeit 2019/20 ist Akapohi unter anderem im Ballett-Dreiteiler „Kylián/Goecke/Montero“ solistisch besetzt und in der Wiederaufnahme von „A Midsummernight´s Dream“ als Puck zu sehen.

Neuproduktionen des Staatstheater Nürnberg Balletts in der Spielzeit 2019/20:

In dem Doppelabend „**Strawinsky – Petruschka und Sacre**“ (Premiere: 21.12.2019) nimmt das Ballett mit Igor Strawinsky ein Zentralgestirn der Ballettkomponisten in den Fokus. Der international renommierte Choreograf Douglas Lee erarbeitet mit „Petruschka“ erstmals eine Neukreation für die Opernhausbühne. Goyo Montero widmet sich mit seiner Interpretation von „Le Sacre du Printemps“ einem der ganz großen Stoffe der Ballettgeschichte, die bereits von Größen wie Pina Bausch, John Neumeier und Maurice Béjart interpretiert wurden. Dieser Doppelabend ist zugleich die erste Zusammenarbeit mit Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz und setzt zugleich die langjährige Kooperation mit der Staatsphilharmonie Nürnberg fort.

Für „**Naharin/Clug/Montero**“ (Premiere: 25.04.2020) kehrt Meisterchoreograf Ohad Naharin nach Nürnberg zurück und vertraut der Nürnberger Compagnie nun „Secus“ an, das 2005 mit der Batsheva Dance Company uraufgeführt wurde. Erstmals wird der Rumäne Edward Clug in Nürnberg gastieren, einer der

international gefragtesten Choreografen seiner Generation. Sein Stück „Handman“ wurde 2016 für das renommierte Nederlands Dans Theater kreiert. Goyo Monteros Kreation zur Musik von Owen Belton entführt in die Welt des Tauchens und beschwört die Faszination des Meeres. Die Choreografie ist eine Weiterentwicklung des Stückes „Submerge“, das 2018 für die Junior Compagnie des Balletts Zürich kreiert wurde.

In der dritten Premiere werden mit Bryan Arias und Joseph Hernandez zwei aufregende junge Tanzschaffende unter dem Titel **„Made for us III“** (Premiere: Juni 2020) der Nürnberger Compagnie maßgeschneiderte Choreografien widmen. Die beiden Choreografen arbeiten bereits für die großen Compagnien wie Nederlands Dans Theater und Semperoper Dresden.

Darüber hinaus richtet der Förderverein „Ballettfreunde des Staatstheaters Nürnberg e.V.“ am 13. und 14.03.2020 unter der Gesamtleitung von Ballettdirektor Goyo Montero die **IV. Internationale Ballett-Gala** aus. Geboten wird ein mitreißendes Programm aus Ausschnitten weltberühmter Choreografie-Klassiker und Höhepunkten aus Goyo Monteros Kreationen, interpretiert von gefeierten Tanzstars aus der ersten Riege renommierter Tanzcompagnien.

Wiederaufgenommen werden der Ballett-Dreiteiler **„Kylían/Goecke/Montero“** (Premiere 11.10.2019) und **„A Midsummernight´s Dream“** (Premiere: 15.02.2020). Beide Produktionen wurden in der aktuellen Autorenumfrage der Deutschen Bühne zur Spielzeit 2018/19 (Ausgabe 8/2019) von den Fachjournalist*innen Vesna Mlakar und Dieter Stoll als „herausragende Beiträge zur Entwicklung des Tanzes“ gewürdigt.

Termin Compagniepräsentation Staatstheater Nürnberg Ballett:

Sa., 28. September 2019, 11.30 Uhr, Opernhaus

Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter www.staatstheater-nuernberg.de